

Lerncafé on Tour: Unterstützung für Kinder in der Region gestartet!

Das Lerncafé on Tour der Caritas in Kärnten unterstützt Kinder und Jugendliche mit individueller Lernbegleitung. Engagierte Helfer gesucht!

Kärnten, Österreich - Am 3. März hat das Lerncafé on Tour in zwei Gemeinden seine Pforten geöffnet. Diese Initiative der Caritas richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, die Unterstützung bei ihren Hausaufgaben, Tests und Schularbeiten benötigen. An vier Nachmittagen pro Woche wird eine gezielte Lernbetreuung angeboten, um den Kindern, die oft Schwierigkeiten haben, zu helfen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz verfolgt die Caritas das Ziel, Lernfreude zu fördern, indem künstlerische und freizeitpädagogische Methoden eingesetzt werden, die den Schülerinnen und Schülern individuell betreut werden.

Die Caritas sucht noch engagierte Mitarbeitende für das mobile Lerncafé. Über das Interesse, in dieser wichtigen Rolle tätig zu sein, berichtet auch die Webseite klick-kaernten.de. Gesucht werden sowohl pädagogische Fachkräfte als auch freiwillige Helfer, die gerne einen Beitrag leisten möchten. Die Arbeitsbedingungen sind attraktiv und beinhalten neben einer Bezahlung nach dem Kollektivvertrag für karitative Arbeitgeber auch zusätzliche Leistungen, wie flexible Arbeitszeiten und Supervision. Interessenten können sich per E-Mail an karin.iboynik@caritas-kaernten.at wenden.

Fortbildung effizient gestalten

Parallel dazu wird in Thüringen die Fortbildung „Spurwechsel – wie ein gesunder Umgang mit digitalen Medien gelingen kann“ angeboten. Das berichtet mitmedien.net. Diese Veranstaltung richtet sich an Pädagog*innen und Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendhilfe. Ziel ist es, eine angemessene Haltung zur Mediennutzung zu entwickeln und Anregungen für einen konstruktiven Umgang mit digitalen Medien zu geben. Die Teilnehmer*innen können durch praktische Methoden ihre eigene Einstellung reflektieren und erwerben wertvolle Werkzeuge, um selbst als Multiplikatoren aktiv zu werden.

Ein zentrales Element dieser Fortbildung ist der Kurzspielfilm „Spurwechsel“, der verschiedene Aspekte der exzessiven Mediennutzung behandelt, ohne eine klare Wertung abzugeben. Zudem gibt es ein praxisnahes Methodenhandbuch, das Fachkräften hilft, ein eigenes Angebot für ihre Zielgruppen zu erstellen. Das Projekt wird von einer Evaluation begleitet, die 2023/2024 von der Internationalen Universität durchgeführt wird, um die Umsetzung der gesetzten Ziele zu überprüfen.

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • mitmedien.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at